

Liebe Pattonvillerinnen und Pattonviller,

wir vom Bürgerverein Pattonville haben uns entschlossen, zum Thema Bauvorhaben in der Arkansasstraße wieder an die Öffentlichkeit zu gehen. Dort soll ein großes soziales Wohnbauprojekt entstehen und es werden viele Menschen unterkommen, die sich als anerkannte Geflüchtete ein Leben in Deutschland aufbauen wollen. Die Lage – so abgetrennt von der restlichen Wohnbebauung Pattonvilles – finden wir für die Integration alles andere als förderlich. Und dass diese Pläne bei vielen Einwohnerinnen und Einwohnern Pattonvilles auf Unsicherheit und Ängste stoßen, können wir gut verstehen.

Wir haben von Anfang an gefordert, dass die Bürger bei einem solchen Vorhaben mitgenommen werden müssen (siehe dazu auch unsere Position auf unserer Homepage <http://www.bv-pattonville.de/index.php/aktuelles>).

Die Städte haben das Gespräch mit einzelnen Vereinen gesucht und in einer Veranstaltung am 6.12.2017 die Bürger Pattonvilles informiert. Dies finden wir alles nicht falsch, aber es kann keine Bürgerbeteiligung ersetzen, in der die Betroffenen direkt gehört und ihre Vorschläge zu den Plänen erarbeitet werden.

Die Vorschläge, die im Rahmen einer Bürgerbeteiligung entstehen, haben keinen bindenden Charakter, aber im weiteren Entscheidungsprozess sollte erklärt werden, wie sie in die Pläne eingehen.

Daher haben wir in der vergangenen Woche einen Brief an den Zweckverbandsvorsitzenden, Herrn Schönberger, die Oberbürgermeisterin der Stadt Kornwestheim, Frau Keck und die zuständigen Baubürgermeister der Städte Kornwestheim und Remseck geschickt, in dem wir unsere Forderung nach einer Bürgerbeteiligung wiederholen und konkrete Vorschläge dafür machen.

Herr Schönberger hat bereits reagiert und eine Bürgerbeteiligung für Pattonville zugesagt, was wir begrüßen. Wir drucken unseren Brief im Folgenden ab, um klar zu machen, was wir für die Ausgestaltung des Beteiligungsprozesses als wesentlich erachten.



Offener Brief zur Bürgerbeteiligung zum Thema
sozialer Wohnbau in Pattonville

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schönberger,
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Keck,
sehr geehrter Herr Velte und
sehr geehrter Herr Gütthler,

seitdem öffentlich diskutiert wird, dass in der Pattonviller Arkansasstraße ein großes Wohnbauprojekt entstehen soll, das zunächst als reine Unterkunft für anerkannte Geflüchtete und mittlerweile als Vorhaben sozialen Wohnbaus geplant ist, fordert der Bürgerverein Pattonville für diesen Planungsprozess eine Bürgerbeteiligung. Im Folgenden machen wir einen Vorschlag, wie diese im gegenwärtigen Planungsprozess umgesetzt werden sollte.

Das Engagement der Bürgerinnen und Bürger hat in den vergangenen 20 Jahren Pattonvilles Entwicklung und Lebenswert maßgeblich geprägt. Bis heute gibt es viele Projekte, die alleine von den Bürgerinnen und Bürgern getragen werden. Der Bürgerverein setzt sich dafür ein, dass Bürger und Bürgerinnen auch stets in die Entwicklungen des Stadtteils einbezogen und ihre Ideen und Anregungen aufgenommen werden.

Als Bürgerverein sehen wir die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei den geplanten Projekten des sozialen Wohnbaus, insbesondere bei der Unterbringung von Flüchtlingen, als notwendig an, um von Anfang an eine offene auf Dialog ausgelegte Integration der ankommenden Bevölkerung zu fördern. Denn nicht nur Sozialarbeit und engagierte Ehrenamtliche integrieren die ankommenden Menschen, sondern alle, die in einem Stadtteil leben.

Als junger, noch wachsender Stadtteil, der zudem zwei Gemeinden angehört, sehen wir die Gefahr, dass eine ganzheitliche Sicht auf die Stadtteilentwicklung in der gegenwärtigen Debatte zu kurz kommt. Mit der Bürgerbeteiligung soll daher ein Forum geschaffen werden, in dem die Bürger die Möglichkeit erhalten, ihre Interessen zu vertreten und in die Diskussion eingebunden zu werden.

Der BV schlägt daher eine zweistufige Beteiligung der Bürger vor:

Die Städte Remseck und Kornwestheim laden die Bevölkerung zu einer offenen Beteiligung ein, an der auch Bürger Grünbühls als direkte Nachbarn des Grundstücks in der Arkansasstraße, die Architekten und Stadtplaner sowie Verantwortliche der Städte und die Gemeinderäte teilnehmen.

1/2018 – 27.03.2018

Wir für Pattonville

Neues Angebot: Gehirnjogging

Um die Neutralität des Verfahrens zu garantieren, wird es von einem/r externen, mit Bürgerbeteiligung erfahrenen Moderator/in geleitet, z. B. Herrn Flügge von *Squirrel and nuts* in Köln.

Die Städte stellen die aktuellen Planungen vor und informieren die Bevölkerung offen und transparent über

- den geplanten sozialen Wohnungsbau,
- die Anzahl der Flüchtlinge, die in Pattonville aufgenommen werden sollen sowie
- die zur Verfügung stehenden Bauplätze, Wohnungen und Räume.

In Kleingruppen werden die Vorschläge der Verwaltung diskutiert. Ideen und Anregungen der Bevölkerung werden in den Diskussionsprozess eingebunden.

Die Ergebnisse werden protokolliert und gehen in den Planungsprozess der Kommunen ein.

Die Bevölkerung wird in einem zweiten Schritt darüber informiert, wie ihre Ideen und Anregungen in die Planung Eingang gefunden haben und wie die zukünftige Umsetzung mit Zeitplan, Bauvorhaben etc. dann aussehen wird.

Gemeinsam werden im zweiten Schritt auch die möglichen Angebote zur Integration entwickelt und geplant.

Wir sind davon überzeugt, dass ein solches Verfahren Politikverdrossenheit und Ängste abbauen kann und gleichzeitig konstruktiv die Stimmen derjenigen einbinden kann, die sich für eine gelungene Stadtteilentwicklung einsetzen.

Für den Vorstand des Bürgervereins Pattonville,
Dr. Stephanie Daimer, 1. Vorsitzende

Gemeinsam mit Ihnen möchte ich etwas für unsere Gesundheit tun. Wir wollen in netter Runde unser Gehirn trainieren. Mitzubringen sind nur Schreibzeug und gute Laune. Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Carmen Klawonn-Hofmann

Start: Montag, 16.4.2018, 10-11 Uhr, Bürgertreff (John-F.-Kennedy-Allee 19/2), weitere Termine immer 14-tägig montags.

Ansprechpartnerin: Carmen Klawonn-Hofmann Tel. 07141 3882214.

Terminvorschau:

7. Mai 2018, 19 Uhr, Bürgertreff: Jahres-Mitgliederversammlung des Bürgervereins.

15. Juni 2018, Bücherei: 20 Jahre Bücherei – „Hörbar“ Programm am Nachmittag und Abend.

24. Juni 2018, 11 Uhr, Jugendgelände: Brunch

25. Juli 2018, 16 Uhr, Martin-Luther-King-Platz: Wir machen den Marktplatz bunt: Eis, Wasser, Spiele, Liegestühle und mehr zum Start in die Sommerferien.

31. Oktober 2018, 17.30 Uhr M.-Luther-King-Platz: Halloween Flashmob gemeinsam mit dem Sportverein Pattonville.

9. November 2018, Bücherei: 20 Jahre Bücherei – „Hörbar“ Programm am Nachmittag und Abend.

Weitere Termine und Einladungen folgen.

Bildnachweise: Postkartenmotiv „Wir für Pattonville“ von Collien, 10 Jahre alt, eine Gewinnerin des bvpv-Postkartenwettbewerbs. Ansonsten nutzen wir für diese Ausgabe Bilder von Pixabay – eine creative commons Plattform für Bilder zur freien Nutzung.

Impressum:

Herausgeber: Bürgerverein Pattonville e. V.

V.i.S.d.P.: Stephanie Daimer, Keltenweg 6
71686 Remseck-Pattonville

Redaktion: Stephanie Daimer, Keltenweg 6
71686 Remseck-Pattonville

Internet: www.bv-pattonville.de

Facebook: www.facebook.com/WirfuerPattonville

